

Fraktionsantrag der CDU	Vorlage-Nr: VO/16/189
	Status: öffentlich
	Datum: 11.11.2016
Federführend:	Bericht im Ausschuss: Andreas Quast
	Bericht im Rat:
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter: Jörg-Andreas Rechter
Resolution zur Senkung der Kreisumlage	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
23.11.2016	Finanzausschuss
13.12.2016	Ratsversammlung

A: Sachbericht

B: Stellungnahme der Verwaltung

C: Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen

E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Siehe Anlage

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Siehe Anlage

Zu E: Beschlussempfehlung

Siehe Anlage

Anlage/n:

Antrag der CDU-Fraktion: Resolution zur Senkung der Kreisumlage

CDU Tornesch • Moorreger Weg 38 • 25436 Tornesch

Stadt Tornesch
Finanzausschuss
Wittstocker Straße 7
25436 Tornesch

Tornesch, 8. November 2016

Resolution zur Senkung der Kreisumlage Antrag zur Tagesordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anbetracht der angespannten Haushaltslage der Stadt Tornesch mit hohem Defizit und der stark steigenden Umlagen an Land und Kreis, vor allem der Umlage den Kreis Pinneberg um gut 1.3 Mio. Euro auf 7.2 Mio. Euro, muss ein Signal von Tornesch ausgehen.

Gemäß aktueller Berichte, erzielt der Kreis Pinneberg derzeit einen 7-stelligen Haushaltsüberschuss. Dies ist politisch sehr zu begrüßen. Auch die mittelfristige Finanzplanung des Kreises Pinneberg geht zukünftig von einer positiven Entwicklung mit weiteren Haushaltsüberschüssen aus. Dieses sind deutliche Anzeichen, die künftig bei der Berechnung der Kreisumlage berücksichtigt werden müssen. Eine Vielzahl Kommunen im Kreis Pinneberg sind an ihre Belastungsgrenze gelangt. Es kann nicht sein, dass wirtschaftliche Prosperität zum Nachteil gereicht.

Daher möchten wir gemeinsam nachfolgende Resolution zur Senkung der Kreisumlage an den Kreis Pinneberg richten.

Hinweis: zur Beratung im Finanzausschuss am 23.11.2016 mit der Empfehlung zum Beschluss durch den Rat in der Ratsversammlung vom 13.12.2016

Resolutionstext:

Guten wirtschaftlichen Zeiten mit den daraus resultierenden Einnahmen stehen steigende Ausgaben in den Kommunen, hier insbesondere für Kindertagesstätten und Schulen, aber auch eine monetär steigende Kreisumlage entgegen. Bei den nun anlaufenden Haushaltsberatungen zeigt sich immer deutlicher, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Tornesch entgegen dem wirtschaftlichen Trend abnimmt. Im besonderen die Kreisumlage belastet den städtischen Haushalt ganz enorm, der 2017 voraussichtlich mit einem hohen Defizit abschließen wird.

Vorsitzender des Vorstandes: Daniel Kölbl, Ahrenloher Straße 254, 25436 Tornesch | Tel.: 0176/45 86 24 61

Vorsitzender der Fraktion: Christopher Radon, Moorreger Weg 38, 25436 Tornesch | Tel.: 0151/72 82 99 44

Schatzmeisterin: Silke Sörensen, Knicktwiete 10, 25436 Tornesch | Tel.: 0157/30 96 00 69

Konto: VR Bank Pinneberg • IBAN: DE41 2219 1405 0045 0044 00 • BIC: GENODEF1PIN

facebook.com/cdutornesch • instagram.com/cdu_tornesch • twitter.com/cdutornesch

cdu-tornesch.de • post@cdu-tornesch.de



Stadtverband Tornesch – Fraktion –

Die Neuordnung des Finanzausgleiches, die ebenfalls zu Gunsten der Kreise ausgefallen ist, hat diese Situation nochmals verstärkt. Vor dem Hintergrund der nun bekannten Jahresabschlüsse des Kreises Pinneberg, der positiven, mittelfristigen Finanzplanung, sowie aufgrund des Haushaltsentwurfes des Kreises, der einen Überschuss von 7 Millionen Euro prognostiziert, ist es an der Zeit die Kreisumlage auf erträglichen Stand zurückzuführen. Wir fordern daher den Kreis Pinneberg auf, die Kreisumlage für Gemeinden und Städte 2017 deutlich zu senken.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Ratsversammlung der Stadt Tornesch am 13.12.2016 die Resolution zur Senkung der Kreisumlage entsprechend der vorliegenden, vereinbarten Fassung mit in die Tagesordnung aufzunehmen und dieser zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Quast

Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen